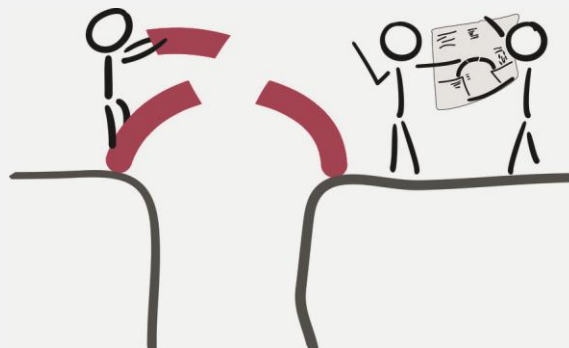


Brücken bauen - Zugänge zu Älteren gestalten und soziale Teilhabe fördern

Einladung zum Fachdialog

Datum: 19. September 2014
Zeit: 09.30 – 14.00 Uhr
Ort: Landesgeschäftsstelle des
Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
Brandenburgische Straße 80
10713 Berlin



Weil sie sich beide nicht mehr so sicher auf den Beinen fühlen, weil Unbekanntes auszuprobieren für ihn immer etwas Mut erfordert, weil sie nicht sicher ist, ob sie sich die Teilnahme leisten kann. Es gibt viele Gründe, warum es für ältere Männer und Frauen unterschiedlicher Herkunft manchmal nicht leicht ist, am Leben in der Nachbarschaft teilzuhaben, den Weg in eine Stadtteileinrichtung zu finden oder das passende Angebot zu entdecken.

Wie, mit wem und an welchen Stellen können Brücken gebaut werden, um Zugänge zu vereinfachen und Angebotsstrukturen einfallsreich zu ergänzen? Diese Frage greift der Fachdialog auf und will eine Plattform bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Themenspezifische Fachdialoge werden von der Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Rahmen des Berliner Gesundheitszielprozesses „Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter erhalten“ angeboten. Ein Anliegen ist, bestehenden Bedarf auszuloten – beispielsweise hinsichtlich bezirksübergreifender Transparenz, Unterstützung durch die Landesgesundheitskonferenz oder Anwendbarkeit von Qualitätskriterien aus Gesundheitsförderung und Prävention.

Interessierte aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung der Bereiche Gesundheitsförderung, Altenhilfe, Stadtteilarbeit, Quartiersmanagement, Bildung, Wohlfahrt und Krankenversicherungswesen sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen und Fragen mitzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen interessanten Austausch! Auf der nächsten Seite finden Sie das Programm.

Da die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung begrenzt ist, freuen wir uns zwecks besserer Planung über **Zusagen bis zum 29. August** an Cornelia Wagner (Email: wagner@gesundheitbb.de). Rückfragen sind herzlich willkommen (Tel.: 030-44 31 90 99).

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin

Programm

- 09.30 Uhr** **Begrüßung und Einstieg in das Thema**
Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung
- 10.00 Uhr** **Impuls I**
Sorge und Mitverantwortung in der Kommune - aktueller Stand der Arbeit am Siebten Altenbericht
Dr. Frank Berner, Deutsches Zentrum für Altersfragen, Leiter der Geschäftsstelle Altenbericht
- 10.20 Uhr** **Pause**
- 10.30 Uhr** **World Café ***
Pro Thementisch berichtet ein Berliner Netzwerk aus der Praxis (5 Min.), anschließend ist Raum für Austausch und Diskussion (25 Min.)
Thementisch 1: Alltagsroutinen nutzen – Wie können Multiplikator/innen mit alltäglichen Kontakten zu Älteren eingebunden werden?
Netzwerk „Für mehr Teilhabe Älterer in Kreuzberg“
Thementisch 2: Öffnung ins Quartier – kann „Street-Work“ auch in der Altenhilfe gelingen?
Arbeitskreis „Runder Tisch Seniorenarbeit in Moabit“
Thementisch 3: Ein Stadtteil, viele Partner – wie kann ressortübergreifende Zusammenarbeit aussehen?
Netzwerk „Leben im Kiez“ in Treptow-Köpenick
- 12.00 Uhr** **Pause**
- 12.30 Uhr** **Impuls II**
Entspannt älter werden in Gelsenkirchen – Erfahrungen vor Ort
Elisabeth Heite, Generationennetz Gelsenkirchen e.V.
- 13.00 Uhr** **Diskussion im Plenum und Zusammenführung der Ergebnisse**
Wie soll es weitergehen? – Ausloten von Unterstützungsbedarf sowie Potenzialen der Zusammenarbeit innerhalb der Landesgesundheitskonferenz
Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung
- 14.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

* Methode des World Café

Bei der Methode geht es darum in entspannter Atmosphäre Ideen, Wissen und Fragen im kleinen Kreis auszutauschen.

Die Teilnehmenden verteilen sich in Kleingruppen an den drei Thementischen. Nach 30 Minuten wechseln die Teilnehmenden an einen anderen Tisch und verteilen sich neu. Ein/e Moderator/in bleibt am Tisch und verknüpft die Gespräche der verschiedenen Kleingruppen. Insgesamt finden drei Gesprächsrunden statt.